



04 Februar 2008

## Großauftrag der Daimler AG Werk Wörth

### Steuerung und Überwachung von mehr als 500 Drucksystemen im Bereich LKW Produktion durch Mercury!



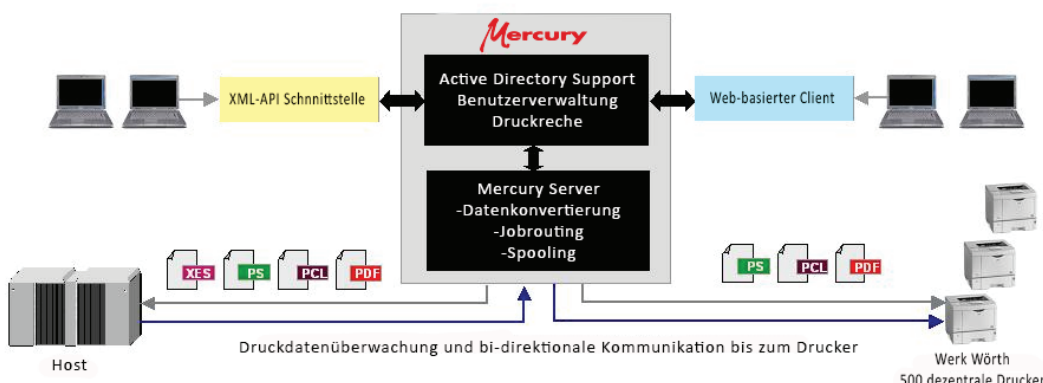
Die Daimler AG setzt seit vielen Jahren unzählige docuFORM Interface Boxen für die verschiedensten Druckertypen weltweit ein. Dabei konvertieren diese die unterschiedlichsten Xerox Applikationen in standardisierte PCL Druckdaten. Neben Laserdruckern werden auch Endlosdrucksysteme eingesetzt.

Die bisherige Lösung erlaubte jedoch keine bi-direktionale, kontrollierte und abgesicherte Ausgabe der Druckdaten auf die Ausgabegeräte. Daher bestand die Aufgabenstellung nun darin, sämtliche Interface Boxen durch ein Mercury System zu ersetzen, um über standardisierte PDL und SNMP Befehle eine bi-direktionale Kommunikation zu den Druckdaten produzierenden Host-anwendungen der Daimler AG herstellen zu können.

In enger Zusammenarbeit mit der Daimler AG wurden weitere Anforderungen an das Mercurysystem definiert und umgesetzt. Mercury verwaltet heute die Druckberechtigungen aller Benutzer des Standortes über eine direkte Active Directory Schnittstelle. Eine neu geschaffene XML Schnittstelle ermöglicht den direkten Programmierzugriff auf Mercury aus beliebigen Hostanwendungen des Konzerns. User- und Druckrechte, Druckerpool und Regeldefinitionen zum Ausweichdruck werden über eine WEB basierte Anwendung gesteuert.

Performance und Stabilität des Mercury Systems war für die Daimler AG hinsichtlich des Einsatzes im Produktionsumfeld entscheidend. Im Dreischicht – Betrieb werden heute bis zu 4000 Druckjobs pro Stunde über Mercury abgewickelt. Die Projektdauer betrug 12 Monate und geschah in Zusammenarbeit mit der Daimler AG und der PP2000 AG, ein Unternehmen der Bechtle Gruppe. In naher Zukunft sollen weitere Produktionsstandorte der Daimler AG mit Mercury ausgerüstet werden. Insgesamt sind derzeit bei der Daimler AG weltweit 8 Mercury Systeme im Einsatz.

Pressemitteilung



Schematische Übersicht des Mercury Servers bei Daimler in Wörth